

Festivals

Foto: Lemard Ruehle



Carolin Widman

Leidenschaftlich

Schwetzingen. Claudio Monteverdi steht im Fokus der 65. Schwetzingener Festspiele (28. April bis 27. Mai), die passenderweise unter dem Motto „Leidenschaft“ stehen. Mit dem „Orfeo“, der „Incoronazione di Poppea“ und „Il ritorno d’Ulisse in patria“ stehen gleich drei seiner Opern auf dem Programm, dazu gibt es eine moderne An-

eignung seines „Combattimento“, die Uraufführung von „Tre Volti – Drei Blicke auf Liebe und Krieg“. Jenseits der Barockmusik kommt es zum Gipfeltreffen der Streichquartette (Artemis Quartett, quatuor diotima, Cuarteto Casals, Quatuor Ébène, Schumann Quartett), außerdem sind Stars wie Pierre-Laurent Aimard, Carolin Widman, Martin Helmchen und GrausChumacher zu hören. swr.de/swr-classic/schwetzingener-festspiele.eu

Amerika im Focus

Ruhrgebiet. 69 Veranstaltungen auf 36 Podien in 22 Städten mit Weltklassepianisten wie Grigory Sokolov, Radu Lupu oder Pierre-Laurent Aimard – das Klavier-Festival Ruhr präsentiert sich auch 2017 wieder als eine Veranstaltung der Superlative. Zwischen dem 5. Mai und 20. Juli steht dieses Mal die Vielfalt der Musik in der Neuen Welt im Mittelpunkt. Anlass ist der 80. Geburtstag von Philipp Glass; der Mitbegründer der Minimal Music wird selbst zu Gast sein und am 12. Juli im Weltkulturerbe Zeche Zollverein gemeinsam mit Maki Namekawa und Dennis Russel Davies ein Programm mit eigenen Werken spielen. Insgesamt werden über 60 Werke von 31 nord- und süd-amerikanischen Komponisten erklingen wie die Originalfassung von George Gershwins „Rhapsody in Blue“ oder die Ouvertüre zu „Candide“ von Leonard Bernstein. Neben diesem Schwerpunkt kommt natürlich auch europäisches Repertoire von Bach bis hin zu Uraufführungen (etwa von Walter Braunfels) zu seinem Recht. www.klavierfestival.de



Grigory Sokolov

Foto: PR

Im Schloss

Ludwigsburg. Ungewöhnlich bunt ist das Programm der Schlossfestspiele vom 4. Mai bis 22. Juli: Von der Crème de la Crème des Tanztheaters (Martin Schläpfer, Alain Platel, Nederlands Dans Theater) reicht die Bandbreite bis Weltmusik, Jazz und Lesungen. „Klassisch“ zu erleben sind die Pianisten Igor Levit, Simon Trpčeski, Khatia Buniatishvili, Alexandre Tharaud, Jean-Yves Thibaudet und Menachem Pressler, die Cellisten Jean-Guihen Queyras und Gautier Capuçon, die Geigerinnen Isabelle Faust und Julia Fischer, der Tenor Mark Padmore, der Gambist Jordi Savall u.a. www.schlossfestspiele.de

Händel pur

Göttingen, Halle. Gutes Timing: Der Händel-Fan kann von den Göttinger (11. bis 28. Mai) gleich zu den Hallenser Händelfestspielen (26. Mai bis 11. Juni) weiterreisen: In Göttingen stehen die Opern „Lotario“ und „Lucio Silla“, die „Brocks Passion“ und „Israel in Egypt“ sowie Händel’sche Clavier-Musik mit Andreas Staier auf dem Programm. In Halle geht es dann opernmäßig mit „Sosarme“, „Giustino“ und „Acis und Galatea“ weiter, „Messias“, „Jephta“ und „Deborah“ sorgen für spirituelle Nahrung. Hinzu kommen Soloprogramme u. a. mit Vivica Genaux und Sonia Prina, Xavier Sabata und Ann Hallenberg. Mit Ausgrabungen locken beide Festivals: Göttingen mit „Orfeo ed Euridice“ von Haydn, Halle mit Händels Pasticcio „L’Elpidia overo Li rivali generosi“. www.haendel-festspiele.de



Vivica Genaux

Foto: Virgin Classics/Harry Heleotis

Zum Geburtstag

Dresden. Zur glanzvollen Eröffnung ihrer 40. Ausgabe haben die Dresdner Musikfestspiele (18. Mai bis 18. Juni) Anne Sophie Mutter mit dem Philharmonia Orchester Zürich geladen. Danach geben sich die großen Orchester die Klinke in die Hand: Das Orchester des Mariinsky-Theaters kommt mit Valery Gergiev, das London Philharmonic Orchestra mit Jan Lisiecki und Steven Isserlis, es folgen das City of Birmingham Symphony Orchestra und die Tschechische Philharmonie, das hr-Sinfonieorchester, die Sächsische Staatskapelle und das Mahler Chamber Orchestra, außerdem das La Folia Barockorchester und Anima Eterna, und für den Nachwuchs sorgt das Curtis Institute aus Philadelphia. www.musikfestspiele.com

Konzert-Termine

Baden-Baden

Fr, 05.05., Festspielhaus, 19 Uhr, Mozart: Sinfonie Nr. 39, Bruckner: Sinfonie Nr. 4; Wiener Philharmoniker, Herbert Blomstedt

Basel

Mi, 24.05., Musical Theater, 19.30 Uhr, Dvorák: Cellokonzert, Beethoven: Sinfonie Nr. 5; Sol Gabetta (Vc), Orchestra Filarmonica della Scala, Myung-Whun Chung

Berlin

Mo, 08.05., Philharmonie, 20 Uhr, Bruckner: Sinfonie Nr. 8; Berliner Philharmoniker, Simon Rattle

So, 21.05., Konzerthaus, 20.00 Uhr, Elisso Virsaladze spielt Werke von Mozart, Chopin, Schumann und Liszt

Bremen

Fr, 05.05., Glocke, 20 Uhr, Schubert/Liebermann: f-moll-Fantasie, Ruzicka: Mnemosyne, Mahler: Sinfonie Nr. 4; Anna Prohaska (Sopran), Deutsche Kammerphilharmonie Bremen, Peter Ruzicka

Dortmund

So, 28.05., Konzerthaus, 18 Uhr, Rossini: Le Comte Ory; Jana Kurucová (Mezzo), Lawrence Brownlee (Tenor), WDR Chor und Funkhausorchester, Giacomo Sagripanti

Dresden

Sa/So, 13./14.05., Kulturpalast, 19.30 Uhr, Bruckner: Messe e-moll, Sinfonie Nr. 6; MDR Chor und Orchester, Marek Janowski

Duisburg

Fr, 12.05., Gebläsehalle Landschaftspark Nord, 20 Uhr, Beethoven: Hammerklavier-Sonate, Ives: Sonate Concord Mass.; Pierre-Laurent Aimard (Klavier)

Düsseldorf

Fr/So/Mo, 05./07./08.05., Tonhalle 20/11 Uhr, Bruckner: Sinfonie Nr. 8 (erste Fassung); Düsseldorfer Symphoniker, Eliahu Inbal

Di, 16.05., Museum Kunstpalast, 20 Uhr, Bach: Goldberg-Variationen; Igor Levit (Klavier)

Essen

Do, 25.05., Philharmonie, 20 Uhr, Lieder von Schostakowitsch, Schönberg, Tschaikowsky; Michael Nagy (Bariton), Gerold Huber

Sa, 27.05., Philharmonie, 20 Uhr, Arien von Monteverdi, Purcell, Händel, Leo, Jommelli u. a.; Joyce DiDonato (Mezzo), Il Pomo d'Oro, Maxim Emelyanychev

Frankfurt

Fr, 19.05., Mozartsaal Alte Oper, 20 Uhr, Harbison: Sonate Nr. 2, Bach: Partiten Nr. 1-3; Robert Levin (Klavier)

Sa, 20.05., Alte Oper, 20 Uhr, Dvorák: Violinkonzert, Strawinsky: Der Feuervogel; Christian Tetzlaff (Violine), Schwedisches Radio-Sinfonieorchester, Daniel Harding

Freiburg

Mi, 17.05., Konzerthaus, 20 Uhr, Bruch: Violinkonzert Nr. 1, Mahler: Sinfonie Nr. 5; Joshua Bell (Violine), Schwedisches Radio-Sinfonieorchester, Daniel Harding

Hamburg

Die Konzerte in der neuen Elbphilharmonie sind ausverkauft

So, 28.05., Laeiszhalle, 20 Uhr, Brahms: Streichsextette; Mitglieder des Belcea Quartet und des Cuarteto Casals

Köln

Sa, 13.05., Philharmonie, 20 Uhr, Monteverdi: Vespro della Beata vergine; Vox Luminis, Freiburger Barockorchester, Lionel Meunier

Mi, 17.05., Philharmonie, 20 Uhr, Lieder und Duette von Mozart, Beethoven, Silcher, Brahms, Schubert; Christoph und Julian Prégardien, Michael Gees

Leipzig

Fr, 19.05., Gewandhaus, 20 Uhr, Dvorák: Ouvertüren und Arien, Sinfonie Nr. 9; Kristine Opolais (Sopran), Gewandhausorchester, Andris Nelsons

Mi, 24.05., Gewandhaus, 20 Uhr, Schumann: Papillons, Brahms: Acht Klavierstücke op. 76, Schubert: Sonate A-Dur D 959; Arcadi Volodos (Klavier)

Lübeck

Sa, 06.05., MuK, 11 Uhr, Festkonzert zur Wiedereröffnung des Konzertsaaes mit dem Philharmonischen Orchester der Hansestadt unter Ryusuke Numajiri

München

Mi, 03.05., Prinzregententheater, 20 Uhr, Händel und Graun: Arien und Orchesterwerke; Julia Lezhneva (Sopran), Kammerorchester Basel

Do, 11.05., Philharmonie, 20 Uhr, Smetana: Mein Vaterland; Wiener Philharmoniker, Daniel Barenboim

Stuttgart

Mo, 08.05., Liederhalle, 20 Uhr, Beethoven: Sonaten Nr. 8 (Pathétique), 11, 20, 21 (Waldstein) und 25; Rudolf Buchbinder (Klavier)

Sa, 13.05., Liederhalle, 20 Uhr, Scarlatti: vier Sonaten, Ravel: Gaspard de la nuit, Liszt: h-moll-Sonate; Lucas Debargue (Klavier)

Wien

Mi/Do, 17./18.05., Musikverein, 19.30 Uhr, Beethoven: Sinfonien Nr. 6 u. 8; Wiener Symphoniker, Philippe Jordan

Mi, 31.05. Musikverein, 19.30 Uhr, Haydn: Andante con Variazioni f-moll, Hob. XVII:6, Schumann: C-Dur-Fantasie, Tschaikowsky: Die Jahreszeiten; Radu Lupu (Klavier)

Zürich

Do/Fr, 18./19.05., Tonhalle, 19.30 Uhr, Beethoven: Sinfonien Nr. 7 u. 8; Tonhalle-Orchester, Herbert Blomstedt



Foto: Marco Borggreve



Foto: Simon Pauly

TV-Termine

Mo, 15.05., BR Fernsehen, 23.15 Uhr

Konzert der Reihe musica viva; Rihm: Requiem-Strophen (UA); Mojca Erdmann (Sopran), Anna Prohaska (Sopran), Hanno Müller-Brachmann (Bariton), Chor und Orchester des BR, Mariss Jansons

Do, 25.05., 3sat, 21.45 Uhr

Die Wiener Philharmoniker spielen im Schlosspark von Schönbrunn auf. Mit dabei im Sommernachtskonzert ist Renée Fleming (Sopran), die Leitung hat Christoph Eschenbach

Sa, 27.05., 3sat, 20.15 Uhr

Berlioz: Requiem, aufgeführt vom Chor und Orchester des WDR, aufgezeichnet im Kölner Dom, die Leitung hat Jukka-Pekka Saraste

So, 28.05., ARTE, 12.30 Uhr

Wiedereröffnung des Dresdner Kulturpalastes; Ausschnitte der Konzerte vom Eröffnungswochenende und Dokumentation über den frisch sanierten Bau und seine Bedeutung für die Stadt Dresden

Radio-Termine

Mo, 01.05., rbb Kulturradio, 23.04 Uhr

Working Class Hero – John Lennon wird Jazz

Do, 04.05., SWR 3, 19.30 Uhr

Martin Helmchen (Klavier) spielt Werke von Lachenmann, Beethoven, Schubert, Mendelssohn – live

Do, 04.05., Deutschlandfunk, 21.05 Uhr

Jazzfacts mit FONO FORUM-Autor Karl Lippegaus über den Pianisten und Jazzforscher Laurent Cugny

Fr, 05.05., SWR 2, 20.03 Uhr

Mahler: Sinfonie Nr. 6; SWR Symphonieorchester, David Zinman – live

Sa, 06.05., Nordwestradio, 20.05 Uhr

Takemitsu: Requiem für Streichorchester, Strawinsky: Violinkonzert D-Dur, Brahms: Sinfonie Nr. 1; Vilde Frang, Deutsche Kammerphilharmonie, Paavo Järvi

Sa, 06.05., SWR 2, 22.03 Uhr

Der Gitarrist Wes Montgomery – Sendung von FONO FORUM-Autor Gerd Filtgen

Sa, 06.05., NDR Info, 22.05 Uhr

Tomasz Stanko New York Quartet – Mitschnitt aus Hamburg

Mo, 08.05., WDR 3, 20.04 Uhr

Eröffnung des neuen Konzertsaaes im Kulturpalast Dresden mit Werken von Penderecki, Mendelssohn (Violinkonzert mit Julia Fischer), Schubert und Beethoven; Dirigent: Michael Sanderling

Fr, 12.05., BR-Klassik, 20.03 Uhr

Schönberg: Ein Überlebender aus Warschau, Mozart: Requiem; Thomas Quasthoff (Sprecher), Gesangssolisten, Chor und Orchester des BR, Mariss Jansons – live aus dem Herkulessaal

Fr, 12.05., Nordwestradio, 22.05 Uhr

Musik von Couperin, Scarlatti, Chopin, Gershwin und Kapustin; Hanna Shybayeva (Klavier) – ein analoges Live-Album

Sa, 13.05., NDR Info, 22.05 Uhr

Legendäre Jazzmitschnitte des NDR seit 1952

So, 14.05., SR 2 KulturRadio, 11.00 Uhr

Dvorák: Karneval, Sinfonie Nr. 7, Beethoven: Klavierkonzert Nr. 5; Dezső Ránki (Klavier), Deutsche Radiophilharmonie, Karel Chichon



Foto: ACT/Steven Haberland

Joachim Kühn

So, 14.05., WDR 3, 20.04 Uhr

Claudio Monteverdi zum 450. Geburtstag; diverse Werke mit Nikolaus Harnoncourt, René Jacobs, Philipp Pickett, Ton Koopman, Jordi Savall u. a.

Mo, 15.05., WDR 3, 20.04 Uhr

Brahms: Violinkonzert, Strauss: Also sprach Zarathustra; Janine Jansen, London Symphony Orchestra, Valery Gergiev

Mi, 17.05., SR 2 KulturRadio, 20.00 Uhr

Kammermusik für Streichquartett, teils mit Schlagwerk, von Goehr, Nikolaus A. Huber und Haas

Do, 18.05., WDR 3, 20.04 Uhr

Berlioz: Requiem; Andrew Staples (Tenor), WDR Chor und Sinfonieorchester, Jukka-Pekka Saraste – live aus dem Kölner Dom

So, 21.05., BR-Klassik, 16.00 Uhr

Wagner: Tannhäuser; mit Klaus Florian Vogt, Anja Harteros, Christian Gerhaher, Dirigent: Kirill Petrenko – live aus der Bayerischen Staatsoper

Mo, 29.05., WDR 3, 22.04 Uhr

Karl Lippegaus präsentiert historische Aufnahmen von Stan Getz, Thad Jones, Wes Montgomery, Bill Evans u. a.

Di, 30.05., Deutschlandfunk, 21.05 Uhr

Das Émile Parisien Quintet mit Joachim Kühn und Michel Portal; Aufzeichnung aus Saalfelden, vorgestellt von Karl Lippegaus

TV-Tipp des Monats



Foto: Archiv

Sa, 27.05., 3sat, 22.10 Uhr

Mythos Tenor – die Helden der Opernbühne. Was macht die Faszination der hohen männlichen Singstimme aus, wenn sie mit der Bruststimme die hohen Töne singt? Der Film geht dieser Frage nach und stellt dabei viele namhafte Vertreter der Spezies Tenor aus Vergangenheit und Gegenwart vor.

Luciano Pavarotti



27. Internationales Lübecker Kammermusikfest

25. bis 27. Mai 2017 (Himmelfahrtwochenende)

Kolosseum, 19:30 Uhr · Lübeck, Kronsfordter Allee 25, nahe Mühlentor

Klavierduo Trenkner & Speidel · David Stromberg Ensemble Nikolai Gast (Klarinette) & Julian Gast (Klavier) · Trio Neuklang Minguet Quartett · Haiou Zhang (Klavier) · Armida Quartett Rebekka Hartmann (Violine) & Margarita Oganjan (Klavier) Ilja und Ivo Ruf (Klarinette) · Moderation: Jürgen Feldhoff

Philipp Scharwenka · Felix Mendelssohn Bartholdy Maurice Ravel · Edward Elgar · Antonín Dvořák · Francis Poulenc Claude Debussy · Wolfgang Amadeus Mozart · Robert Schumann

Info und Flyer:

Scharwenka-Gesellschaft (Prof. E. Trenkner)

Prassekstraße 5 · D-23566 Lübeck

Phone: +49 (451) 64264 · Fax 65098

E-Mail: ETrenkner@aol.com · www.scharwenka.de